

Jeder fünfte kontrollierte Lkw 2005 aus dem Verkehr gezogen 20.000 Schwerfahrzeuge im Vorjahr überprüft - Nahezu 50 Prozent mit schweren Mängeln

Jeder fünfte auf seinen technischen Zustand kontrollierte Lkw ist 2005 aus dem Verkehr gezogen worden. Das berichtete das Ö1-"Mittagsjournal" am Dienstag. 20.000 Schwerfahrzeuge wurden demnach im Vorjahr überprüft, nahezu die Hälfte wies schwere technische Mängel auf. Lediglich vier Prozent kamen ohne Beanstandung durch, wie aus dem Jahres-Kontrollbericht 2005 hervorgehe.

Verkehrsminister Hubert Gorbach (B) wies in Zusammenhang mit der hohen Zahl der beanstandeten Fahrzeuge darauf hin, dass auch die Zahl der Lkw insgesamt zugenommen habe. Die Kontrollen seien effektiv und auch abschreckend. Die Anzahl der Wiederholungstäter ist dem Verkehrsminister zufolge zurückgegangen.

Einheitlicher Kfz-Standard

Gorbach will die Probleme mit dem Schwerverkehr laut "Mittagsjournal" auch während der österreichischen EU-Präsidentschaft thematisieren. Unter anderem sollen nach den Vorstellungen des Verkehrsministers einheitliche Kfz-Standards definiert werden.

Der VCÖ forderte eine Ausweitung der Kontrollen von derzeit rund 50.000 auf 70.000 pro Jahr. "Lkw sind ein extrem gefährlicher Unfallgegner. Pro Jahr sind mehr als 2.000 Lkw in Verkehrsunfällen verwickelt, das sind im Durchschnitt fast sechs Lkw-Unfälle pro Tag. Jeder 15. Lkw-Unfall endet tödlich", verwies VCÖ-Experte Martin Blum auf die Unfallstatistik. (APA)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?id=2299702>